



## **Modulkatalog**

---

### **Empirische Kulturwissenschaft**

---

Programmformat: Minor 30

---

Studienstufe: Master

---

Erstellt am 28.01.2025

---

### **Modulgruppen des Programms**

---

Kulturwissenschaft des Alltags

Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien

Kulturtheorien und Qualitative Methoden

Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer

---

---

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



**06M-7506i01 Kulturwissenschaft des Alltags**

---

06SM506-s02 [Thematische Vorlesung Alltagskulturen] (W 3)	6
06SM506-s13 [Thematischer Lektürekurs Alltagskulturen] (W 6)	7
06SM506-s14 [Master-Seminar Alltagskulturen] (W 6)	8

---



**06M-7506i02 Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien**

---

06SM506-s05	[Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien] (W 3)	9
06SM506-s15	[Thematischer Lektürekurs Populäre Literaturen und Medien] (W 6)	10
06SM506-s16	[Master-Seminar Populäre Literaturen und Medien] (W 6)	11

---



**06M-7506i03 Kulturtheorien und Qualitative Methoden**

---

06SM360-801	Kulturanalyse Jetzt! (WP 3)	12
06SM506-539	Forschungsdesign entwickeln (WP 6)	13
06SM506-s10	[Qualitative Methoden für Fortgeschrittene] (W 6)	14
06SM506-s11	[Lektürekurs Kulturtheorien] (W 6)	15

---



**06M-7506i04 Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer**

---

06SM506-550	Aktuelle Fachdebatten (P 6)	16
06SM506-546	Exkursion (WP 6)	17
06SM506-552	Studienprojekt: forschen und vermitteln (WP 12)	18
06SM506-559	Praxis Wissenstransfer (WP 6)	19
06SM506-s06	[Workshop Forschungspraxis] (W 3)	20
06SM506-s07	[Teilnahme an einer Tagung] (W 3)	21
06SM506-s08	[Kulturwissenschaftliche Vortragsreihe] (W 3)	22
06SM506-s09	[Summer School Ethnografischer Film] (W 6)	23
06SM506-s21	Studierendentagung EKWS (W 3)	24
06SM506-s22	Studierendentagung DGEKW (W 3)	25
06SM506-s23	DGEKW-Kongress (W 3)	26

---



## [Thematische Vorlesung Alltagskulturen]

---

06SM506-s02

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** Portfolio

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### **Lernziel**

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Alltagskulturen, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Thematische Vorlesungen dieser Modulgruppe dienen der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem spezifischen Gegenstand der Alltagskulturen.

---

### **Voraussetzungen**

-

---



## **[Thematischer Lektürekurs Alltagskulturen]**

---

06SM506-s13

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**

Referat (mit schriftlichen Unterlagen)

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Übung

---

### **Lernziel**

Die Studierenden kennen spezifische Forschungsfelder der Kulturwissenschaft des Alltags. Sie entwickeln gemeinsam eine Diskussionskultur fortgeschrittenen analytischen Argumentierens und Reflektierens.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

In den «Thematischen Lektürekursen Alltagskulturen» steht die gemeinsame reflexive Auseinandersetzung mit spezifischen Themen, Theorien und Phänomenen im Zentrum.

---

### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## **[Master-Seminar Alltagskulturen]**

---

06SM506-s14

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 25%; schriftliche Arbeit 75%
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Seminar

---

### **Lernziel**

Studierende können alltägliche Phänomene empirisch-ethnographisch analysieren sowie historisch und theoretisch kontextualisieren; sie verfügen über vertiefte Kenntnisse ethnografischer Kulturanalyse und deren Verschriftlichung.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Die Seminare auf Masterstufe dienen der Spezialisierung und der theoretischen Vertiefung des Fachwissens im Bereich Kulturwissenschaft des Alltags. Die Studierenden werden zu theoretisch und methodisch reflektierten Analysen und Interpretationen angeleitet. Im ersten Semester finden wöchentliche Sitzungen mit Referaten, Inputs und Diskussionen statt. Im zweiten Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit. In Ausnahmefällen (z. B. Mobilität, Abschluss des Studiums) kann das Modul nach Rücksprache mit den Dozierenden bereits nach einem Semester abgeschlossen werden.

---

### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---





## [Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien]

---

06SM506-s05

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                              3

---

**Angebotsmuster**                          1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**                    1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                        keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**                    Portfolio

---

**Unterrichtssprache**                    Deutsch

---

**Lehrformen**                              Vorlesung

---

### Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Populären Literaturen und Medien, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die thematischen Vorlesungen dieser Modulgruppe dienen der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem spezifischen Gegenstand der Populären Literaturen und Medien.

---

### Voraussetzungen

-

---



## **[Thematischer Lektürekurs Populäre Literaturen und Medien]**

---

06SM506-s15

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	Referat (mit schriftlichen Unterlagen)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Übung

---

### **Lernziel**

Studierenden kennen spezifische Forschungsfelder der Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien. Sie entwickeln gemeinsam eine Diskussionskultur fortgeschrittenen analytischen Argumentierens und Reflektierens.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

In den «Thematischen Lektürekursen Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien» steht die gemeinsame reflexive Auseinandersetzung mit spezifischen Genres, Theorien und Medien im Zentrum.

---

### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## **[Master-Seminar Populäre Literaturen und Medien]**

---

06SM506-s16

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 25%; schriftliche Arbeit 75%
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Seminar

---

### **Lernziel**

Studierende können populäre Literaturen und Medien kulturwissenschaftlich analysieren sowie historisch und theoretisch kontextualisieren. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse kulturwissenschaftlich-narratologischer Analyseverfahren.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Die Seminare auf Masterstufe dienen der Spezialisierung und der theoretischen Vertiefung des Fachwissens im Bereich Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien. Die Studierenden werden zu theoretisch und methodisch reflektierten Analysen und Interpretationen angeleitet. Im ersten Semester finden wöchentliche Sitzungen mit Referaten, Inputs und Diskussionen statt. Im zweiten Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit. In Ausnahmefällen (z. B. Mobilität, Abschluss des Studiums) kann das Modul nach Rücksprache mit den Dozierenden bereits nach einem Semester abgeschlossen werden.

---

### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Kulturanalyse Jetzt!

06SM360-801

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Deutsches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	3
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Logbuch (regelmässige Erfahrungsberichte zu den einzelnen Beiträgen)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung

---

### Lernziel

Die Studierenden eignen sich kulturanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die „Zeit in Gedanken erfasst“ bezeichnet hat. Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Forschungsdesign entwickeln

---

06SM506-539

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
--	---

---

<b>ECTS Credits</b>	6
---------------------	---

---

<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Semester
-----------------------	------------------------------

---

<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
---------------------------	-----------------------

---

<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
------------------------	------------------------------------

---

<b>Leistungsnachweis</b>	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form eines schriftlichen Konzepts
--------------------------	---

---

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
---------------------------	---------

---

<b>Lehrformen</b>	Selbststudium
-------------------	---------------

---

### Lernziel

Die Studierenden können eigenständig und gegenstandsbezogen ein kulturtheoretisch und methodisch fundiertes Forschungsdesign entwickeln und verschriftlichen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Selbstlernmodul wird mit eigener Schwerpunktsetzung ein kulturtheoretisch und methodisch fundiertes Forschungsdesign für ein ausgewähltes Untersuchungsfeld entwickelt und schriftlich umgesetzt. In Absprache mit der Betreuungsperson sind unterschiedliche wissenschaftliche Textsorten (z.B. Projektantrag) möglich.

---

### Voraussetzungen

-

---



## [Qualitative Methoden für Fortgeschrittene]

---

06SM506-s10

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                      6

---

**Angebotsmuster**                    1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**            1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                  keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**            dokumentierte praktische Arbeit

---

**Unterrichtssprache**            Deutsch

---

**Lehrformen**                        Übung

---

### Lernziel

Studierende verfügen über differenzierte Kenntnisse aktueller qualitativer Methoden. Sie können diese anwenden, kritisch reflektieren und gegenstandsadäquat weiterentwickeln.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das im Bachelorstudium angeeignete methodische Wissen wird im Modul «Qualitative Methoden für Fortgeschrittene» vertieft und erweitert. Potenziale und Problemfelder qualitativer Methoden werden über eine theoretische oder praktische Auseinandersetzung reflektiert.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## **[Lektürekurs Kulturtheorien]**

---

06SM506-s11

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                              6

---

**Angebotsmuster**                         1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**                    1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                         keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**                    Referat (mit schriftlichen Unterlagen)

---

**Unterrichtssprache**                    Deutsch

---

**Lehrformen**                                Kolloquium

---

### **Lernziel**

Studierende können sich fundiert in kulturtheoretische Diskussionen einbringen.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Der «Lektürekurs Kulturtheorien» greift wissenschaftliche Debatten auf, zu denen einschlägige Texte gelesen, diskutiert und reflektiert werden.

---

### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Aktuelle Fachdebatten

---

06SM506-550

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Dokumentierte Recherche

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Kolloquium

---

### Lernziel

Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller empirisch-kulturwissenschaftlicher Debatten und Perspektiven. Sie kennen die wichtigsten Organe der nationalen und internationalen Fachlandschaft.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul greift Debatten auf, die aktuell in der Fachöffentlichkeit der Empirischen Kulturwissenschaft geführt werden und beschäftigt sich mit deren Foren (Zeitschriften, Fachorganisationen, Tagungen etc.).

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---





---

## Exkursion

06SM506-546

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
--	---

---

<b>ECTS Credits</b>	6
---------------------	---

---

<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Frühlingsemester
-----------------------	--------------------------------------

---

<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
---------------------------	-----------------------

---

<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
------------------------	------------------------------------

---

<b>Leistungsnachweis</b>	Exkursionsbericht
--------------------------	-------------------

---

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
---------------------------	---------

---

<b>Lehrformen</b>	Exkursion
-------------------	-----------

---

### Lernziel

Studierende kennen kulturwissenschaftliche Institutionen und Akteure vor Ort und bauen sich ein Netzwerk auf. Sie vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in eigenen kleineren Projekten und können diese reflektieren und vermitteln.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Master-Exkursion dient der Lehre extra muros. In seinem Zentrum stehen reflektierende Besuche von Orten, Institutionen sowie Akteurinnen und Akteuren. Organisatorisch kann es sich um eine mehrtägige Studienreise oder eine Reihe kürzerer Exkursionen handeln. Vor- nachbereitende Sitzungen komplementieren das Modul.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Studienprojekt: forschen und vermitteln

---

06SM506-552

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                      12

---

**Angebotsmuster**                    2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**            1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                  einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**            dokumentierte praktische Arbeit

---

**Unterrichtssprache**            Deutsch

---

**Lehrformen**                        Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden verfügen über Forschungskompetenz und die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten und zugleich allgemein verständlichen und öffentlichkeitswirksamen Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen in Teamarbeit.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem anwendungsorientierten zweisemestrigen Modul entwickeln die Studierenden zu einem konkreten Thema Forschungsprojekte, die sie in kleinen Teams selbständig umsetzen und gemeinsam veröffentlichen. Die Forschungsergebnisse werden der interessierten Öffentlichkeit z.B. in Form einer Ausstellung, einer Publikation, eines Films oder einer Website zugänglich gemacht.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Praxis Wissenstransfer

---

06SM506-559

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                              6

---

**Angebotsmuster**                          1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**                      1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                            einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                        Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer dokumentierten Präsentation

---

**Unterrichtssprache**                        Deutsch

---

**Lehrformen**                                 Selbststudium

---

### Lernziel

Studierende können selbständig einen Wissenstransfer medial umsetzen, das eigene Vorgehen dokumentieren, reflektieren und präsentieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Selbstlernmodul ist ein Übungsfeld, um selbständig einen kulturwissenschaftlichen Gegenstand für ein Publikum aufzubereiten, das über wenig oder keine Vorkenntnisse verfügt. Das Format kann zum Beispiel ein Zeitungsartikel, ein Podcast oder ein Blogbeitrag sein. Am Ende des Semesters findet ein gemeinsamer Präsentationstermin statt.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## [Workshop Forschungspraxis]

---

06SM506-s06

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                              3

---

**Angebotsmuster**                          1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**                    bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**                        keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**                    Praktische Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                    Deutsch

---

**Lehrformen**                                Übung

---

### Lernziel

Studierende verfügen über vertiefte und projektorientiert angeeignete Kenntnisse der Forschungspraxis.

---

### Allgemeine Beschreibung

Workshops sind zeitlich kompakte, intensive Veranstaltungen, in denen anwendungsorientiert Fragen der Forschungspraxis diskutiert und erprobt werden.

---

### Voraussetzungen

Das Modul «Workshop Forschungspraxis» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.

---



### **[Teilnahme an einer Tagung]**

---

06SM506-s07

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	3
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	schriftlicher Bericht
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

---

#### **Lernziel**

Die Studierenden kennen Formen des wissenschaftlichen Austauschs. Sie sind in der Lage, aus vorbereitender Lektüre und eigenen Notizen einen synthetisierenden Bericht zu erfassen.

---

#### **Allgemeine Beschreibung**

Wissenschaftliche Veranstaltungen wie Forschungskongresse, Tagungen oder Exkursionen sind bedeutende Pfeiler wissenschaftlicher Arbeit und dienen neben der Präsentation und Diskussion neuester Forschungsergebnisse der Ausbildung eines wissenschaftlichen Netzwerkes. Das Selbstlernmodul bietet Studierenden die Möglichkeit, bereits früh in ihrer Laufbahn aktiv am wissenschaftlichen Austausch teilzunehmen.

---

#### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## **[Kulturwissenschaftliche Vortragsreihe]**

---

06SM506-s08

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	3
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	Sitzungsprotokolle mit schriftlichem Bericht
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium

---

### **Lernziel**

Die Studierenden haben Einblick in anwendungsorientierte Forschungsfelder der Empirischen Kulturwissenschaft. Sie kennen fachspezifische Debatten und Institutionen und können aktiv an den Diskussionen teilnehmen. Sie sind in der Lage, aus vorbereitender Lektüre und eigenen Notizen einen synthetisierenden Bericht zu verfassen.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Die Kulturwissenschaftliche Vortragsreihe wird gemeinsam von der Fachgesellschaft «Empirische Kulturwissenschaft Schweiz» (EKWS), Sektion Zürich, und dem ISEK – Populäre Kulturen veranstaltet. Ungefähr sieben Veranstaltungen finden über das Semester verteilt üblicherweise am Mittwochabend statt und sind öffentlich.

---

### **Voraussetzungen**

-

---



## [Summer School Ethnografischer Film]

---

06SM506-s09

---

**Anbietende Organisationseinheit**      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                      6

---

**Angebotsmuster**                    1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**            1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                  keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**            dokumentierte praktische Arbeit

---

**Unterrichtssprache**            Deutsch

---

**Lehrformen**                        Übung

---

### Lernziel

Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse in der Realisierung eines ethnografischen Films.

---

### Allgemeine Beschreibung

In der Summer School Ethnografischer Film realisieren die Studierenden unter Anleitung eigene Kurzfilme. Diese werden anschliessend öffentlich präsentiert.

---

### Voraussetzungen

Das Modul «Summer School Ethnografischer Film» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.

---



---

## Studierendentagung EKWS

---

06SM506-s21

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**    3

---

**Angebotsmuster**                                        1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**                                bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**                                      keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**                                schriftlicher Bericht

---

**Unterrichtssprache**

---

**Lehrformen**    Selbststudium

---

### Lernziel

Studierende können aktiv an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen und eigene Positionen einbringen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden und Referierenden stärken sie ihr eigenes wissenschaftliches Profil und vergrössern ihr Netzwerk.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Fachgesellschaft Empirische Kulturwissenschaft Schweiz (EKWS) bietet mit der Studierendentagung eine jährlich stattfindende Plattform für Studierende und interessierte Personen, sich selbstorganisiert einem kulturwissenschaftlichen Thema zu widmen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung steht dabei die Weiterentwicklung des persönlichen Netzwerkes im Zentrum. Der Tagungsbesuch erfolgt selbständig und auf eigene Kosten.

---

### Voraussetzungen

Der Besuch der Studierendentagung EKWS ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.

---





## Studierendentagung DGEKW

---

06SM506-s22

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	3
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	schriftlicher Bericht
<b>Unterrichtssprache</b>	
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

---

### Lernziel

Studierende können aktiv an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen und eigene Positionen einbringen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden und Referierenden stärken sie ihr eigenes wissenschaftliches Profil und vergrössern ihr Netzwerk.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die jährlich stattfindende Studierendentagung der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) ist offen für alle Studierenden der Kulturanthropologie, Europäischen Ethnologie, Empirischen Kulturwissenschaft und verwandten Fächern. Die Beiträge und das Rahmenprogramm sind üblicherweise auf Deutsch. Neugier und Interesse genügen! Der Tagungsbesuch erfolgt selbständig und auf eigene Kosten.

---

### Voraussetzungen

Der Besuch der Studierendentagung DGEKW ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.

---



---

## DGEKW-Kongress

06SM506-s23

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
--	---

---

<b>ECTS Credits</b>	3
---------------------	---

---

<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, einmalig
-----------------------	------------------------

---

<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
---------------------------	---------------------------

---

<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
------------------------	--------------------------------

---

<b>Leistungsnachweis</b>	schriftlicher Bericht
--------------------------	-----------------------

---

**Unterrichtssprache**

---

<b>Lehrformen</b>	Selbststudium
-------------------	---------------

---

### Lernziel

Studierende können aktiv an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen und eigene Positionen einbringen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden und Referierenden stärken sie ihr eigenes wissenschaftliches Profil und vergrößern ihr Netzwerk.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) organisiert in der Regel alle zwei Jahre einen grossen, mehrtätigen Kongress. Die DGEKW-Kongresse sind das grösste und wichtigste Forum für wissenschaftlichen Austausch des kulturwissenschaftlich-volkskundlichen Fachzusammenhangs im deutschsprachigen Raum. Masterstudierende nehmen am Kongress selbstorganisiert teil. Der Tagungsbesuch erfolgt selbständig und auf eigene Kosten.

---

### Voraussetzungen

-

---